



## Sarah Buddeberg

Mein Name ist Sarah Buddeberg, bin 31 Jahre alt und kandidiere für die Landesliste. Als Abgeordnete der Fraktion DIE LINKE möchte ich, wenn ihr mich wählt, das Thema Gleichstellung bearbeiten.

### Wofür ich stehe

Gleichstellungsfragen sind immer Fragen nach sozialer Gerechtigkeit. Frauen verdienen nicht nur in vergleichbaren Tätigkeiten weniger als Männer, sie arbeiten auch häufig in Berufen, die an sich schon wesentlich schlechter bezahlt werden. Das Fachpersonal in Kindertageseinrichtungen ist dabei nur ein Beispiel für Berufe, in denen vorwiegend Frauen arbeiten. Das liegt nicht nur daran, dass hier ein klassisches Rollenmodell reproduziert wird, sondern eben auch an der geringen Entlohnung. Und genau hier muss Gerechtigkeit hergestellt werden: Obwohl wir diesen Menschen unsere Kinder anvertrauen, obwohl durch Bildung und Erziehung Grundsteine für die Gesellschaft gelegt werden, obwohl die Arbeitsbedingungen durch den schlechten Betreuungsschlüssel belastend sind, wird dieser Beruf nicht annähernd angemessen bezahlt. Auch im Bereich der Teilzeitbeschäftigungen und in Minijobs arbeiten überwiegend Frauen, weil sich viele von ihnen darüber hinaus um die Familie kümmern. Die Fürsorge für Menschen, nach wie vor als ‚Frauenarbeit‘ diskreditiert, wird im Job gering und Zuhause gar nicht entlohnt.

All das führt dazu, dass sich die Tendenz, dass Frauen durchschnittlich deutlich weniger Rente als Männer beziehen, in Zukunft weiter verstärken wird. Altersarmut wird vor allem ein weibliches Gesicht haben. Die drohenden Einschränkungen in der öffentlichen Daseinsvorsorge, auf die Frauen in besonders hohem Maße angewiesen sind, treffen diese wiederum zuerst.

100% Sozial bedeutet hier, einer strukturellen Ungleichheit mit politisch wirksamen Mitteln zu begegnen. Ich gebe mich als LINKE nicht mit Maßnahmen zufrieden, die Armut abfedern und trotzdem erhalten. Ich will nicht Symptome behandeln, sondern die Ursachen beheben. Denn es sind die Verhältnisse, die wir ändern müssen!

Ich möchte dieses Land und diese Gesellschaft verändern. Ich möchte den Menschen vermitteln, dass wir als LINKE Ideen und Visionen haben, die das Leben in Sachsen besser, lebenswerter und gerechter machen. Dafür möchte ich im Wahlkampf werben und dafür möchte ich als Kandidatin für DIE LINKE stehen.

### Biographisches

- 31 Jahre alt, akadem. Abschluss: M.A. Theaterwissenschaft
- derzeitige berufl. Tätigkeit: Fraktionsgeschäftsführerin DIE LINKE im Dresdner Stadtrat
- Mitglied der LAG Kultur und der LAG Queer
- Stellv. Mitglied im Jugendhilfeausschuss Dresden
- Mitglied der RLS Sachsen
- Ver.di-Mitglied
- seit 2009 Mitglied des Landesvorstands
- seit 2010 Mitglied des geschäftsführenden Landesvorstands
- seit 2013 Stellvertretende Stadtvorsitzende in Dresden